

*Betreff:***Zuwendungen zur Projektförderung bis 5.000 € im 2. Halbjahr 2017***Organisationseinheit:*Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur*Datum:*

06.10.2017

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

20.10.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Den in der beigefügten Tabelle aufgelisteten Vereinen, Künstlern und Gruppierungen mit einer Antragshöhe von bis zu 5.000 € werden im Rahmen der Projektförderung Zuschüsse in der genannten Höhe bewilligt. Aufgrund der Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG gehört die Bewilligung von unentgeltlichen Zuwendungen aus allgemeinen Produktansätzen bis zur Höhe von 5.000 € zu den Geschäften der laufenden Verwaltung.

Die Vergabe der Zuschussmittel im Bereich der Kulturförderung erfolgt seit dem 1. Januar 2009 auf Grundlage der „Förderrichtlinien der Stadt Braunschweig für den Fachbereich Kultur“. Entsprechend der Richtlinie informiert die Verwaltung den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft über die Förderung der Projekte.

Die Anlage 1.1 enthält die Anträge sämtlicher Produktansätze mit einer Entscheidungszuständigkeit der Verwaltung mit Ausnahme der Anträge des Ansatzes Theater.

Die Anträge dieses Bereichs wurden dem Auswahlgremium Theaterförderung vorgelegt und sind in Anlage 1.2 aufgeführt. Im Genre „Theater“ wurde den Empfehlungen des Auswahlgremiums entsprochen.

Dr. Hesse

Anlage/n:

- 1.1 Projektförderungen 2017 bis 5.000 €
- 1.2 Projektförderungen 2017 bis 5.000 € – Genre Theater

Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung bis 5.000 € im 2. Halbjahr 2017

Nr.	Antragsteller	Zweck	Gesamtkosten	Antrag		Förderung	
				Antragssumme	Anteil an Gesamtkosten	Vorschlag der Verw.	Anteil an Gesamtkosten
1	Writers Ink e. V.	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Der Verein fördert das kreative Schreiben nicht-muttersprachlicher Autoren auf Englisch und vergibt seit 2001 den Daniil Pashkoff-Preis.</p> <p><u>Projektname:</u> Ausschreibung Daniil Pashkoff Prize 2018</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Seit September 2017 finden die Vorarbeiten statt für den Daniil Pashkoff Prize, der im Mai 2018 zum 12. Mal vergeben wird. Der Preis wurde nach dem ersten russischen Studenten der englischen Literatur an der Technischen Universität Braunschweig benannt. Alle zwei Jahre bewerben sich fast 300 Autoren aus Deutschland sowie aus dem Ausland um den Literaturpreis. Im September wurde die Ausschreibung veröffentlicht. Für die Vorarbeiten einschließlich der Entscheidungsvorbereitung ist die Einstellung einer zusätzlichen Hilfskraft erforderlich.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Der Preis rangiert bundesweit an erster Stelle für "Literaturpreise für Nicht-Muttersprachler". Er bereichert die Literaturstadt Braunschweig und ihr Angebot und verbindet literarische Nachwuchs- und Spitzenförderung in qualitativ hochwertiger Form. Durch die Dokumentation der Preisträgertexte wirkt er zudem sehr nachhaltig in die Leseförderung. Der Verein erhält daher eine Unterstützung zur Finanzierung der Vergabe des Daniil Pashkoff-Preises 2018. Der Zuschuss wird in beantragter Höhe gewährt.</p>	4.000,00 €	2.000,00 €	50,00%	2.000,00 €	50,00%
2	Internationale Raabe-Gesellschaft e. V.	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Die Gesellschaft befasst sich in erster Linie mit der Erforschung Wilhelm Raabes und seiner Werke.</p> <p><u>Projektname:</u> Jahrestagung</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Die Jahrestagung mit Beiträgen zu aktuellen Forschungsvorhaben sowohl bekannter Raabe-Forscherinnen und -Forscher als auch Nachwuchswissenschaftler fand im September 2017 statt, die Plenumsdiskussionen waren wie die Tagung selbst der Öffentlichkeit zugänglich. Teil des Projekts ist außerdem die Herausgabe des Jahrbuchs der Gesellschaft, in dem die Tagungsbeiträge veröffentlicht werden.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Die Qualität sowohl der Tagungsbeiträge als auch des Jahrbuches tragen zur überregionalen Reputation Braunschweigs als Raabe-Stadt bei und bereichern die Vermittlung von aktuellen Forschungsergebnissen nachhaltig. Der Zuschuss wird daher in beantragter Höhe gewährt.</p>	12.000,00 €	4.000,00 €	33,33%	4.000 €	33,33%

3	Christian Sielaff	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Der Schwerpunkt des Historikers Christian Sielaff liegt darin, Kindern geschichtliche Themen zu vermitteln. Er hat bereits mehrere Kinderstadtführer sowie zusammen mit Tonia Wiatrowski das 2016 erschienene Wolfsburger Sagenbuch verfasst.</p> <p><u>Projektname:</u> Braunschweigisches Sagenbuch für Kinder</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Das Braunschweigische Sagenbuch für Kinder soll mit in Vergessenheit geratenen, kindgerecht aufbereiteten Braunschweigischen Sagen die Neugier von Kindern auf geschichtliche und geografische Bezüge wecken. Die Illustrationen sollen wie beim Wolfsburger Sagenbuch von Tonia Wiatrowski beigesteuert werden.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Da bei dem grundsätzlich förderungswürdigen Projekt die zu erwartenden Verkaufserlöse und die von anderen Institutionen bereits bewilligten Zuschüsse die aufgeführten Kosten deutlich übersteigen, kann keine Förderung erfolgen.</p>	21.696 €	2.000,00 €	9,22%	0,00 €	0,00%
4	Stiftung Prüsse	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Die Stiftung widmet sich dem Erhalt und der Unterhaltung von Baudenkmalern sowie der Kunst- und Kulturförderung.</p> <p><u>Projektname:</u> Ausstellung „Traum und Wirklichkeit“</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Vom 14. September 2017 bis zum 1. Dezember 2017 werden in der Ausstellung „Traum und Wirklichkeit“ an verschiedenen Orten in Braunschweig, u. a. in den Kemenaten und im Bankhaus Löbbecke, Gemälde und Grafiken der ostdeutschen Künstlerin Gudrun Brüne gezeigt, die der Leipziger Schule zuzurechnen ist. Ausgestellt werden u. a. ihre Puppen- und Maskenbilder, die für Menschen stehen, die Manipulationen ausgesetzt sind.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Die Stiftung Prüsse hat in der Vergangenheit regelmäßig qualitativ hochwertige Ausstellungen durchgeführt. Gudrun Brüne hat die Leipziger Schule, die ein Synonym für herausragendes künstlerisches Schaffen ist, maßgeblich durch ihr eigenständiges und unverwechselbares Werk mitgeprägt. Die Ausstellung trägt daher zur Bereicherung des Kulturangebotes in Braunschweig bei. Aufgrund der Gesamtbetrachtung aller Anträge und der noch für 2017 verbleibenden Mittel kann der Zuschuss jedoch nicht in beantragter Höhe gewährt werden.</p>	33.000,00 €	5.000,00 €	15,15%	3.500,00 €	10,61%

5	Ina Otto	<p><u>Informationen zur Antragstellerin:</u> Ina Otto ist freiberuflich in Braunschweig als Künstlerin und Designerin tätig und stellt hauptsächlich keramische Plastiken her.</p> <hr/> <p><u>Projektname:</u> Ausstellung „VerTONung“</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Ina Otto hat in Dötlingen (Landkreis Oldenburg) in der Galerie „Tusculanum“ vom 6. August bis zum 30. September 2017 von ihr gefertigte Werke gezeigt. Das den Ausstellungstitel prägende Wortspiel gibt einen Hinweis auf das von ihr verarbeitete Material. Zu sehen waren Büsten sowie andere keramische Plastiken, die die Bandbreite ihres Schaffens repräsentieren.</p> <hr/> <p><u>Entscheidung:</u> Die Ausstellung fand ausschließlich im Landkreis Oldenburg statt. Eine Rezeptionsmöglichkeit für die Braunschweiger Öffentlichkeit war daher nicht in erforderlichem Maß gegeben. Eine Förderung wird daher nicht gewährt.</p>	1.180,00 €	590,00 €	50%	0,00 €	0,00%
6	Gisela Weiß	<p><u>Informationen zur Antragstellerin:</u> BBK-Mitglied Gisela Weiß ist eine Braunschweiger Malerin, die sich hauptsächlich mit Stadtlandschaften sowie mit Porträtzeichnungen auseinandersetzt. Gisela Weiß hat mit ihren Projekten seit vielen Jahren das Angebot im Bereich Bildende Kunst bereichert.</p> <hr/> <p><u>Projektname:</u> Ausstellung „STADT und MENSCH“</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Vom 10. Juli bis zum 19. August 2017 wurden im Zeitschriften-Lesesaal der Stadtbibliothek Gemälde von Gisela Weiß gezeigt, die alltägliche Szenen des städtischen Lebens darstellen. Es waren sechzehn in Acryl-/Öl-Mischtechnik gefertigte Bilder zu sehen. Die Besucherresonanz war durchweg positiv.</p> <hr/> <p><u>Entscheidung:</u> Die Gemälde von Gisela Weiß zeigen das städtische Leben in Braunschweig und eröffnen eine neue künstlerische Perspektive auf die Stadt. Aufgrund des deutlichen regionalen Bezugs und der künstlerischen Qualität ist die Ausstellung förderungswürdig. Bedingt durch die für 2017 angesichts der eingereichten Anträge nur noch in geringfügiger Höhe verbleibenden Fördermittel kann der Zuschuss jedoch nicht in beantragter Höhe gewährt werden.</p>	3.000,00 €	1.500,00 €	50%	800,00 €	26,67%

7	René Havekost	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> René Havekost ist ein in Hamburg lebender Künstler, der an der HBK Braunschweig von 1976 bis 1981 Freie Kunst studiert hat. Seine Bilder waren bereits in zahlreichen Ausstellungen zu sehen. Er hatte einen Lehrauftrag an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg und war Mitinitiator des Kunstvereins Harburger Bahnhof.</p> <p><u>Projektname:</u> Ausstellung „Antipoden II“</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> René Havekost und zwei seiner ehemaligen Kommilitonen, Thomas Schindler und Michael Heckert, haben sich als Maler erfolgreich etabliert und präsentieren im Rahmen dieses Projektes aktuelle Arbeiten in einer Ausstellung mit dem Titel „Antipoden II“ in der halle267 zwischen dem 22. Oktober und dem 22. November 2017. Sie haben Braunschweig als Ausstellungsort ganz bewusst gewählt als Hommage und Dank an ihren Ausbildungsort, das Land Niedersachsen sowie die HBK.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Die stilistische Verschiedenheit der drei Künstler, die alle zahlreiche, teils auch internationale Einzel- und Gruppenausstellungen vorweisen können, lässt eine äußerst interessante Ausstellung erwarten. Es erfolgt daher eine Förderung in der beantragten Höhe.</p>	4.429,76 €	2.214,88 €	50,00%	2.214,88	50,00%
8	Güde Renken	<p><u>Informationen zur Antragstellerin:</u> Güde Renken ist eine Braunschweiger Künstlerin, die sich sowohl mit Malerei mit verschiedenen Materialien als auch mit der Anfertigung serieller Zeichnungen beschäftigt.</p> <p><u>Projektname:</u> Katalogförderung „Be Connected“</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Güde Renken hat sich mit der Fragestellung beschäftigt, was Heimat im Rückblick für Menschen ausmacht, die eben diese Heimat verlassen haben. In diesem Zusammenhang hebt sie die Bedeutung gerade auch ganz gewöhnlicher Alltagsgegenstände hervor. Aus diesen Erkenntnissen heraus entstand die Serie „Be Connected“, in der Alltägliches zeichnerisch festgehalten worden ist.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Aufgrund der zunehmenden Mobilität des modernen Menschen, die immer öfter das Verlassen der Heimat nach sich zieht, und auch im Hinblick auf die Flüchtlingsproblematik, ist die Thematik hochaktuell. Das Projekt ist aus diesem Grund und mit Blick auf die künstlerische Qualität förderungswürdig. Aufgrund der Gesamtbetrachtung aller Anträge und der noch für 2017 verbleibenden Mittel kann der Zuschuss jedoch nicht in beantragter Höhe gewährt werden.</p>	1.916,37 €	955,00 €	49,83%	500,00 €	26,09%

9	Thorsten Stelzner	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Thorsten Stelzner ist Betreiber der Braunschweiger Galerie und Kleinkunsthöhne „Die Vita-Mine“.</p> <p><u>Projektname:</u> Finissage Michael Nitsche</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Am 9. Juli 2017 fand die Finissage der Ausstellung „This Prayer is For You My Friend“ in der Vita-Mine statt, in der Zeichnungen und Skulpturen des Braunschweiger Künsters Michael Nitsche gezeigt wurden. Michael Nitsche ist insbesondere für seine Tier-Plastiken aus Kunstfell, Stofftierresten, Draht und anderen Materialien bekannt. Michael Nitsche hat an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen teilgenommen sowie Stipendien erhalten. Die Ausstellung selbst ist eine Bereicherung des kulturellen Angebots, insbesondere im Bereich der bildenden Kunst.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Der Antrag bezieht sich lediglich auf die Finissage. In der Regel werden keine Finissagen bezuschusst, da aber hier aufgrund der hohen künstlerischen Qualität durch diesen Termin erneut zahlreiche Besucher angezogen worden sind, wird der Zuschuss in beantragter Höhe gewährt.</p>	740,00 €	370,00 €	50,00%	370,00 €	50,00%
10	Paula Löffler	<p><u>Informationen zur Antragstellerin:</u> Paula Löffler ist Studentin der Freien Kunst an der HBK Braunschweig. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt in der Zeichnung sowie in der Präsentation von Kunst in Außenräumen bzw. Räumen, in denen man Kunst nicht erwarten würde.</p> <p><u>Projektname:</u> Ausstellung „schade schade“</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Paula Löffler hat vom 5. bis 8. Juli 2017 zusammen mit fünf Kommilitonen eine Ausstellung mit verschiedenen Medien (z. B. Zeichnungen, Installationen, Videoprojektionen) im Gölde-Kiosk in Braunschweig gezeigt. Die präsentierten Arbeiten wurden ortsspezifisch für die Ausstellung angefertigt. Ziel war u. a., ganz normale Kioskbesucher mit Kunst in Berührung zu bringen. Für die Ausstellung wurden vorhandene Möglichkeiten wie Schaufenster, Vitrinen usw. genutzt. Unter der Prämisse, dass ein Kiosk auch als Ort der Kommunikation zwischen zufällig aufeinandertreffenden Menschen zu sehen ist, soll der Ausstellungstitel als exemplarisch für Floskeln stehen, wie sie für flüchtige soziale Kontakte typischerweise verwendet werden.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Der ungewöhnliche Ansatz, in einem Kiosk als Ort des Konsums sowie der Begegnung, künstlerische Arbeiten unter Einbeziehung vorhandener Flächen und Gegebenheiten zu präsentieren, ist überzeugend für die Einbindung auch kunstfernerer Zielgruppen und daher förderungswürdig. Die Förderung wird in voller Höhe gewährt.</p>	1.000,00 €	300,00 €	30%	300,00 €	30%

11	Hartwig Leiterholt	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Hartwig Leiterholt ist ein Braunschweiger Gitarrist, der in verschiedenen Formationen gespielt hat und der sich inzwischen der Organisation der Braunschweiger Gitarrentage widmet.</p> <p><u>Projektname:</u> 2. Braunschweiger Gitarrentage</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Die 2. Braunschweiger Gitarrentage fanden im August/September 2017 statt, um für das Instrument Gitarre begeistern, z.B. durch das Einbinden von Musikschulen und die Beteiligung internationaler Gitarristen. Das Grundkonzept aus 2016 wurde erweitert, im Rahmen der Gitarrentage wurden Konzerte, Workshops, Vorträge sowie ein Messetag und außerdem die Möglichkeit der Besichtigung der Werkstätten von Instrumentenbauern angeboten.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Die 2. Braunschweiger Gitarrentage stellten international anerkannte Musiker vor, die zum Teil auch während ihres Aufenthalts Workshops für hiesige Gitarristen anboten. Das Festival zielte nicht nur – wie sonst üblich - auf die Spielarten der Akustikgitarre ab, sondern stellte die Gitarre in allen heute gespielten Formen (E-Gitarre, Bassgitarre, Steelgitar) in den Mittelpunkt. Das Festival fand auch überregional Beachtung. Es ist aufgrund seiner konzeptionellen Bandbreite förderungswürdig. Mit Blick auf das Gesamtantragsvolumen und die noch für 2017 verbleibenden Mittel kann der Zuschuss jedoch nicht in beantragter Höhe gewährt werden.</p>	10.170,00 €	3.670,00 €	36,09%	3.500,00 €	34,41%
12	Braunschweig-BAROCK	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Das Ensemble BraunschweigBAROCK widmet sich seit Jahren der historischen Aufführungspraxis barocker Musik auf originalen Instrumenten.</p> <p><u>Projektname:</u> Der Zauberwald</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Im November 2017 sollen in Kooperation mit dem Theater Fadenschein zehn Aufführungen von Francesco Geminiani's "Der Zauberwald" für Kinder ab vier Jahren sowie für Erwachsene stattfinden. Die märchenhafte Geschichte um Kinder, die einen Wald erkunden, wird von vier Musikern gemeinsam mit einem Puppenspieler vorgetragen.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Das Stück wurde bereits 2016 mit 2.500 € gefördert. Da keine konzeptionelle Überarbeitung erfolgt ist und es sich um eine reine Wiederaufnahme handelt, kommt eine erneute Förderung trotz der hohen künstlerischen Qualität nicht in Betracht.</p>	12.502,00 €	3.500,00 €	28,00%	0,00 €	0,00%

13	St. Aegidien	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Kirchengemeinde St. Aegidien</p> <hr/> <p><u>Projektname:</u> Oratoriumsaufführung</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Am 5. November soll die 1999 von Karl Jenkins komponierte Messe „The armed man - a mass for peace“ aufgeführt werden. Es handelt sich um ein selten aufgeführtes Werk mit großem Orchester, Chor und Gesangssolisten, das sich gegen Kriege wendet. Es basiert auf den Texten der katholischen Messliturgie, bezieht aber auch bewusst Elemente anderer Religionen ein. So trägt z. B. ein Muezzin den arabisch-islamischen Gebetsruf vor.</p> <hr/> <p><u>Entscheidung:</u> Erfahrungsgemäß sind die Konzerte von St. Aegidien durch hohe Qualität gekennzeichnet und finden einen breiten Zuspruch weit über die eigene Gemeinde hinaus. Darüber hinaus trägt das Projekt durch die besondere Konzeption auf musikalischem Wege zum multikulturellen Dialog bei. Aufgrund der Gesamtbetrachtung aller Anträge und der noch für 2017 verbleibenden Mittel kann der Zuschuss jedoch nicht in beantragter Höhe gewährt werden.</p>	15.400,00 €	1.500,00 €	9,74%	750,00 €	0,05%
14	Institut für Musik und ihre Vermittlung/TU BS	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Das Institut für Musik und ihre Vermittlung widmet sich hauptsächlich der Ausbildung von Musiklehrerinnen und Musiklehrern.</p> <hr/> <p><u>Projektname:</u> Hans-Sommer-Symposium 2018 und Abschlusskonzert</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Nach umfangreicher Vorbereitung ab Juli 2017 soll im Januar 2018 ein Hans-Sommer-Symposium durchgeführt werden. Dabei sollen ca. zehn wissenschaftliche Vorträge gehalten werden, die an die Bedeutung des Braunschweiger Komponisten erinnern sollen, der über sein eigenes musikalisches Wirken hinaus auch anderweitig kulturvermittelnd und kulturpolitisch aktiv geworden ist, u. a. durch Gründung des Richard-Wagner-Vereins. Abschließend ist ein Konzert des Klaviertrios Trio Imáge geplant, das hier Kammermusik von Hans Sommer präsentiert.</p> <hr/> <p><u>Entscheidung:</u> Hans Sommer war nicht nur Komponist und zu seiner Zeit eine zentrale Figur des kulturellen Lebens, sondern auch Mathematiker mit Lehrauftrag an der TU sowie der Wegbereiter der heutigen GEMA. Die Durchführung des Symposiums ist daher förderungswürdig. Die Förderung wird in beantragter Höhe gewährt.</p>	11.840,00 €	4.000,00 €	33,38%	4.000,00 €	33,38%

15	Collegium Vocale Braunschweig	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Der Chor Collegium Vocale Braunschweig widmet sich überwiegend anspruchsvoller Chorliteratur aus unterschiedlichen Zeiten. Die durch überwiegend kirchliche Lieder geprägten Konzerte sind grundsätzlich eintrittsfrei.</p> <p><u>Projektname:</u> Weihnachtsoratorium</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Am 1. Advent sollen zusammen mit Gesangssolisten der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover Auszüge des Gloria von Antonio Vivaldi und Teil 1 des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach in der Kirche St. Pauli mit Orchesterbegleitung aufgeführt werden.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Da es sich um ein in der Weihnachtszeit sehr häufig aufgeführtes Oratorium handelt und das Projekt in seiner Gesamtheit wenig innovativ ist, ist der künstlerische Mehrwert nur bedingt gegeben. Im Übrigen könnte sich die Einnahmesituation durch die Erhebung von Eintrittsgeldern verbessern lassen. Aufgrund der Gesamtbetrachtung aller Anträge und der noch für 2017 verbleibenden Mittel kann daher keine Förderung gewährt werden.</p>	4.638,00 €	950,00 €	20,48%	0,00 €	0,00%
16	Pfarramt St. Magni	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Antragsteller ist das Pfarramt der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Magni.</p> <p><u>Projektname:</u> Verschiedene Konzerte</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Unter dem Motto „Magni konzertant“ wurden am 8. Juli 2017 - von Gambenmusik begleitet - Jahreszeitgedichte Erich Kästners rezipiert, am 31. August 2017 trat das Renaissanceensemble „Exquisite Noyse“ aus Köln auf, das sich auf die Musik des 16. und 17. Jahrhunderts spezialisiert hat. Außerdem sind drei verschiedene Konzerte aus der Reformationszeit anlässlich des 500. Jubiläums geplant.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Obwohl die künstlerische Qualität der beteiligten Ensembles außer Frage steht und der Vermittlungsansatz, über eine musikalische Annäherung das Thema Reformation zu reflektieren, zu begrüßen ist, kann die Veranstaltungsreihe angesichts der Vielzahl gerade auch von Seiten unterschiedlicher Kirchengemeinden eingebrachter Konzertangebote nur ansatzweise als innovativ-konzeptionelle Vermittlungsidee überzeugen. Vor dem Hintergrund der insgesamt eingebrachten Anträge wird die Veranstaltungsreihe nicht gefördert. Dem Projektträger wurden Hinweise für alternative Unterstützungsmöglichkeiten gegeben.</p>	2.775,00 €	800,00 €	28,83%	0,00 €	0,00%

17	Knud Balandis	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> BBK Braunschweig-Mitglied Knud Balandis beschäftigt sich neben seiner Tätigkeit als Grafiker u.a. auch mit Fotografie, Malerei und gesanglichen Performances.</p> <p><u>Projektname:</u> Performative Liederveranstaltung</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Knud Balandis hat am 30. September 2017 im Rahmen der diesjährigen BBK-Jahresausstellung seine musikalisch-literarische Performance mit dem Titel „Des Fleisches Blödigkeit“ anlässlich der Finissage in der halle267aufgeführt. Ausgangspunkt ist eine Warnung Stephen Hawkings, wonach die Menschheit aufgrund drohender Katastrophen verschiedener Art nur noch hundert Jahre Zeit hat, um mit der Besiedlung eines anderen Planeten zu beginnen. Die musikalische Auseinandersetzung mit dieser Thematik reichte vom Lied aus dem 16. Jahrhundert bis heute und durch ganz verschiedene Musikstile.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Das Projekt passt gut zur konzeptionellen Ausrichtung der halle267. Knud Balandis hat hier die Sorglosigkeit der Menschheit im Umgang mit seiner Umwelt beleuchtet. Die Präsentation im Rahmen der Jahresausstellung des BBK spricht für eine hohe künstlerische Qualität. Aufgrund der Gesamtbetrachtung aller Anträge und der noch für 2017 verbleibenden Mittel kann der Zuschuss jedoch nicht in beantragter Höhe gewährt werden.</p>	2.400,00 €	1.160,00 €	48,33%	500,00 €	20,83%
18	Ev. Freikirchliche Gemeinde Braunschweig	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Die Ev. Freikirchliche Gemeinde Braunschweig ist in der Kälberwiese ansässig. Die Gemeinde unterhält mehrere Chöre und bietet dementsprechend häufiger Chorkonzerte bzw. öffentliche Veranstaltungen an, die dem gemeinschaftlichen Singen gewidmet sind.</p> <p><u>Projektname:</u> Braunschweig singt Weihnachtslieder</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Am 22. Dezember 2017 soll auf dem Altstadtmarkt ein einstündiges Weihnachtsliedersingen stattfinden, bei dem besonders Familien mit Kindern angesprochen werden sollen. Die Begleitung der Sänger soll durch eine Big Band erfolgen.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Das Weihnachtsliedersingen zur Adventszeit reiht sich in eine Vielzahl vergleichbarer Angebote unterschiedlicher Träger und Institutionen ein. Aufgrund der Gesamtbetrachtung aller Anträge und der noch für 2017 verbleibenden Mittel kann daher keine Förderung gewährt werden.</p>	8.410,00 €	2.800,00 €	33,29%	0,00 €	0 %

19	Arbeitsgemeinschaft der Musikzüge der Stadt Braunschweig	<u>Informationen zum Antragsteller:</u> Der Arbeitsgemeinschaft gehören insgesamt sieben Musikzüge der Stadt Braunschweig an.	37.870,00 €	4.000,00 €	10,56%	3.000,00 €	7,92%
		<u>Projektname:</u> Jahrespauschalzuwendung 2017					
		<u>Projektbeschreibung:</u> Die Gelder dienen zur Unterstützung der musikalischen Ausbildung, Beschaffung von Notenmaterial, Instandhaltung der Instrumente und für Nachwuchsarbeit/-gewinnung. Die Arbeitsgemeinschaft hat sich in der Vergangenheit durch ihre Arbeit bewährt.					
		<u>Entscheidung:</u> Im Jahr 2015 wurde die Projektförderung von 2.500,- EUR bereits auf 3.000,- EUR erhöht. Eine weitere Erhöhung im Jahr 2017 kann aufgrund der Gesamtbetrachtung aller Anträge und der noch für 2017 verbleibenden Mittel nicht gewährt werden.					
Den folgenden Chören wurde zur Unterstützung der Finanzierung der Chorleiterhonorare eine Projektförderung bewilligt:							
20	MGV Querum		2.880,00 €	170,00 €	5,90%	170,00 €	5,90%
21	MGV "Concordia von 1875" Wenden		3.240,00 €	200,00 €	6,17%	170,00 €	5,25%
22	Marien "Stift" Kinderchor		1.800,00 €	170,00 €	9,44%	170,00 €	9,44%
23	MGV Gemütlichkeit Thune		2.400,00 €	170,00 €	7,08%	170,00 €	7,08%
24	venti voci Kammerchor Braunschweig		3.060,00 €	170,00 €	5,55%	170,00 €	5,55%
25	Waggumer Frauenchor		2.340,00 €	200,00 €	8,55%	170,00 €	7,26%
26	Musikzug Leiferde		2.400,00 €	170,00 €	7,08%	170,00 €	7,08%
27	MGV Hondelage		2.400,00 €	170,00 €	7,08%	170,00 €	7,08%
28	KreisChorVerband (9 Mitgliedschöre)		1.530,00 €	1.530,00 €	100,00%	1.530,00 €	100,00%
29	Braunschweiger Singkreis e. V		4.200,00 €	200,00 €	4,76%	170,00 €	4,05%

30	Interkulturelles Forum e. V.	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Die Arbeitsschwerpunkte des Vereins liegen insbesondere im Bereich Freizeit, Kultur, Jugendaustausch.</p> <p><u>Projektname:</u> 6. deutsch-türkische Kultur- und Literaturtage</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Der Verein plant die 6. deutsch-türkischen Kultur- und Literaturtage für den 11. und 12. November 2017 im Haus der Kulturen in Braunschweig. Dieses Veranstaltungsangebot hat sich mittlerweile etabliert. Kern der Veranstaltung ist eine Bücherbörse mit türkisch- und deutschsprachiger Literatur. Vorgesehen sind außerdem Lesungen und Vorträge bekannter Schriftsteller.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Das Projekt ist konzeptionell transkulturell und integrativ angelegt und damit durchaus förderungswürdig. Da das Projekt jedoch bereits mehrfach gefördert worden ist, kann aufgrund der Gesamtbetrachtung aller Anträge und der noch für 2017 verbleibenden Mittel keine erneute Förderung gewährt werden. Dem Antragsteller wurde der Hinweis auf weitere Fördermöglichkeiten gegeben.</p>	6.800,00 €	4.000,00 €	58,82%	0,00 €	0,00%
31	Haitianischer Kulturverein Niedersachsen e.V.	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Der Haitianische Kulturverein Niedersachsen e. V. ist als gemeinnützig anerkannt und dient der Integration und der Präsentation der haitianischen Kultur in Niedersachsen.</p> <p><u>Projektname:</u> 3. Haitianisches Kulturfest</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Geplant ist die Durchführung des 3. Haitianischen Kulturfestes im Haus der Kulturen am 4. November 2017. Geplant sind der Auftritt des kreolischen Gospel-Chors, Auftritte einer Folkloretanzgruppe und des aus Haiti stammenden Sängers Crégoire Chery. Außerdem sollen typisch haitianische Speisen, die der kreolischen Küche zuzurechnen sind, serviert werden.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Das Projekt wird bereits zum 3. Mal durchgeführt und ist auch schon im vergangenen Jahr gefördert worden. Da das Konzept leicht modifiziert worden ist und andere Künstler präsentiert werden, ist das Projekt dennoch förderungswürdig. Aufgrund der Gesamtbetrachtung aller Anträge und der noch für 2017 verbleibenden Mittel kann jedoch keine Förderung in beantragter Höhe erfolgen. Dem Antragsteller wurde der Hinweis auf zusätzliche Fördermöglichkeiten gegeben.</p>	8.050,00 €	2.500,00 €	31,06%	750,00 €	9.32%

32	Wittmute Malik	<p><u>Informationen zur Antragstellerin:</u> Wittmute Malik ist eine Braunschweiger Designerin, Künstlerin und Kunstpädagogin, deren Projekte die Braunschweiger Szene der bildenden Kunst seit Jahren bereichern.</p> <p><u>Projektname:</u> Tierbilder-Kacheln</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Wittmute Malik plant, gegen Ende des Jahres mit ungefähr 16 Kindern der Kindertagesstätte Leibnizplatz Tierbilderkacheln aus Keramik zu gestalten. Die Kinder können aus verschiedenen Vorlagen ein Tierbild auswählen und dieses nach eigenen Vorstellungen abwandeln. Die Kacheln werden mit speziellen Farben bemalt, anschließend gebrannt und dürfen dann mit nach Hause genommen werden.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Die professionelle Anleitung und Anregung der Kinder zu eigener kreativer Arbeit ist sehr positiv zu bewerten, die Förderung erfolgt daher in beantragter Höhe.</p>	253,83 €	114,00 €	44,91%	114,00 €	44,91%
33	Braunschweigische Landschaft e. V.	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Der Verein Braunschweigische Landschaft e. V. initiiert ehrenamtliche Projekte zur Förderung der kulturellen Identität der Region.</p> <p><u>Projektname:</u> Wochenende der Graphik</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Das zum 2. Mal stattfindende Wochenende der Graphik am 11./12. November 2017 soll der langen Tradition und der großen Vielfalt an Druckgraphik und Zeichnung in der Region gewidmet werden. Dies soll durch zahlreiche Ausstellungen, Workshops und Vorträge in verschiedenen Museen, in der HBK Braunschweig, in Ateliers und Werkstätten geschehen. Es werden auch Werke der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, die aus konservatorischen Gründen nur selten zu sehen sind.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Die Tatsache, dass die Graphik hier in den Mittelpunkt gestellt wird sowie die Beteiligung verschiedener Museen, das vielfältigen Angebot an Veranstaltungen und die Ausstellung sonst selten gezeigter Werke machen das Projekt als Vermittlungsangebot sehr wertvoll, die Förderung wird daher in beantragter Höhe gewährt.</p>	8.000,00 €	3.000,00 €	37,50%	3.000 €	37,50 %

34	Atelier Sprache e.V.	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Das Atelier Sprache e. V. gehört zum Theologischen Zentrum Braunschweig. Seine Hauptaufgabe besteht darin, Pfarrerinnen und Pfarrer sowie andere kirchliche Mitarbeiter rhetorisch auszubilden.</p> <p><u>Projektname:</u> Poetry-Slam: Luther vs. Müntzer</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Gemeinsam mit dem Veranstalter Pop(p)in' Poetry wurde am 25. August 2017 in der Brüdernkirche ein Poetry-Slam durchgeführt, bei dem zwei Vierer-Teams gegeneinander angetreten sind, die je zur Hälfte durch Pfarrer/innen und durch Slammer besetzt waren. Anlässlich des Reformationsjubiläums wurden von den beiden Teams die Positionen von Martin Luther und seinem Widersacher Thomas Müntzer vertreten.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Der Vermittlungsansatz von Themenstellungen im Kontext „Reformation“ durch ein insbesondere für junge Menschen attraktives Veranstaltungsformat ist im Prinzip förderungswürdig. Die Kunstform des Poetry-Slam wird jedoch seitens der Kulturverwaltung über das Jahr bereits in unterschiedlichen Formaten gefördert. Aufgrund der Gesamtbetrachtung aller Anträge und der noch für 2017 verbleibenden Mittel kann daher keine Förderung gewährt werden.</p>	10.220,00 €	3.000,00 €	29,35%	0,00 €	0,00%
35	Roberta Bergmann und Verlag Andreas Reiffer	<p><u>Informationen zu den Antragstellern:</u> Die Braunschweigerin Roberta Bergmann ist Designerin, Fotografin und Illustratorin sowie Mltglied der von ihr gegründeten Designerinnengemeinschaft „Tatendrang-Design“.</p> <p>Beim Verlag Andreas Reiffer handelt es sich um einen kleinen Verlag, der in Meine ansässig ist, und der u. a. ungewöhnliche Bücher mit regionalem Bezug zu Braunschweig herausgibt.</p> <p><u>Projektname:</u> Das Braunschweig-Aus- und Weitermalbuch</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Das Braunschweig-Malbuch enthält Motive mit regionalem Bezug. Beispielsweise werden der Burgplatz mit dem Löwen und der Karnevalsumzug am Altstadtmarkt inhaltlich aufgegriffen. Einige Bilder sind zum Weitermalen bestimmt. Das Buch ist im September 2017 in einer Auflage von 2.500 Stück erschienen.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Aufgrund des regionalen Bezugs sowie der zu erwartenden imagefördernden Wirkung für Braunschweig und der gerade auch für Kinder besonders ansprechenden Gestaltung wird die Förderung in beantragter Höhe gewährt.</p>	8.039,00 €	2.159,00 €	26,86%	2.159,00 €	26,86%

36	Fair in Braunschweig e. V.	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Der gemeinnützige Verein setzt sich für fairen Handel ein und unterstützt die Fairtrade-Bewegung in der Stadt und Region Braunschweig. Er vertreibt z. B. den Braunschweig-Kaffee und die Braunschweig-Schokolade.</p> <p><u>Projektname:</u> Faire Aktionswoche</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Vom 23. Bis zum 29. September 2017 fand an verschiedenen Orten der Stadt, z. B. im Kult-Theater, in der Magnikirche und im Roten Saal, eine faire Aktionswoche statt mit Vorträgen, Ausstellungen, einer fairen Modenschau, Improvisationstheater usw.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Der Schwerpunkt des Projekts liegt nicht im kulturellen Bereich. Aufgrund der Gesamtbetrachtung aller Anträge und der noch für 2017 verbleibenden Mittel kann der Zuschuss daher nicht in beantragter Höhe gewährt werden.</p>	3.300,00 €	1.300,00 €	39,39%	300,00 €	9,09%
37	Elisabeth Steer	<p><u>Informationen zur Antragstellerin:</u> Elisabeth Steer ist Vorsitzende der Ortsgruppe Braunschweig der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V.</p> <p><u>Projektname:</u> Wettbewerbe „Erzähl uns deine Geschichte!“ und „Hallo, wir suchen Talente!“</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Der Wettbewerb „Erzähl uns deine Geschichte!“ richtet sich an Kinder, die sich mit der Thematik ihrer Herkunft befassen, und soll die Identitätssuche im Hinblick auf das Heimatland der Eltern und die neue Heimat unterstützen.</p> <p>Im Wettbewerb „Hallo, wir suchen Talente!“ können Menschen aller Altersgruppen in verschiedenen Kategorien (u. a. Tanz, Gesang, Malen, Handwerk) Beiträge präsentieren.</p> <p>Für die Wettbewerbe wird ein knappes Jahr Vorbereitungszeit einkalkuliert. Die Preisverleihungen sollen im Herbst 2017 bzw. Mai 2018 stattfinden. Für die Gewinner beider Wettbewerbe sind Preise vorgesehen wie z. B. Ausflüge, Kinogutscheine oder Bücher.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Das Projekt ist schon wiederholte Male gefördert worden. Es ist keinerlei konzeptionelle Weiterentwicklung erkennbar. Aufgrund der Gesamtbetrachtung aller Anträge und der noch für 2017 verbleibenden Mittel kann keine Förderung gewährt werden.</p>	1.000 €	500,00 €	50,00%	0,00 €	0,00%

Folgende Anträge wurden aus formalen Gründen abgelehnt (z. B. Antragstellung nach Fristende, Projektumsetzung ohne Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns):							
38	Thorsten Stelzner	Projektname: Lesung Kai Havaii - Roman (verfristete Antragstellung)	1.549,00 €	1.119,00 €	72,24%	0,00 €	0,00%
39	Stefan Zeuke	Projektname: Ausstellung in der Galerie einRaum5-7 (unvollständige Antragsunterlagen)	3.762,00 €	1.881,00 €	50,00%	0,00 €	0,00%
40	Friederike Jäger	Projektname: Soundmaschine (Projektumsetzung ohne Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns)	1.445,85 €	1.215,00 €	84,03%	0,00 €	0,00%
41	Genusskurator UG	Projektname: „Heimat“ – Ausstellung & Konzert (verfristete Antragstellung)	2.100,00 €	1.000,00 €	84,03%	0,00 €	0,00%
42	Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e. V.	Projektname: Veranstaltungsausstattung (verfristete Antragstellung)	4.434,30 €	4.400,00 €	99,23%	0,00 €	0,00%
43	Argia Helen Wehner	Projektname: „VIELE SOPHEN“ (Projektumsetzung ohne Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns)	4.670,00 €	2.500,00 €	53,53%	0,00 €	0,00%

Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung bis 5.000 € im 2. Halbjahr 2017 - Genre Theater (Anlage)

Nr.	Antragsteller	Zweck	Gesamtkosten	Antrag		Förderung	
				Antragssumme	Anteil an Gesamtkosten	Vorschlag der Verw.	Anteil an Gesamtkosten
1	Lebenshilfe Braunschweig gGmbH	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Die „Lebenshilfe Braunschweig“ bietet neben der beruflichen Rehabilitation, die Ermöglichung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sowie die Eingliederung von geistig, körperlich und seelisch behinderten Menschen. Die esistsolcompany der Lebenshilfe besteht aus zehn Menschen mit Beeinträchtigungen und einer Regisseurin/Choreografin.</p> <hr/> <p><u>Projektname:</u> Das Stück vom Glück</p> <hr/> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Die Company präsentiert ab Juni das Tanztheaterstück, das sich inhaltlich mit dem Thema Glück auseinandersetzt. Durch den Austausch und die gegenseitigen Erfahrungen sollen die Beteiligten sowohl menschlich als auch tänzerisch gefördert werden.</p> <hr/> <p><u>Entscheidung:</u> Das Projekt wird vom Auswahlgremium grundsätzlich positiv bewertet. Da im 2. Halbjahr 2017 keine Aufführungen in Braunschweig vorgesehen sind, soll eine Förderung für das 1. Halbjahr 2018 vorgesehen werden.</p>	39.500,00 €	2.500,00 €	6,33%	0,00 €	0,00%
2	Kollektiv MärchenOnkel	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Das Kollektiv MärchenOnkel hat sich im April 2016 gegründet. Die Künstlerinnen haben zuvor bei anderen Projekten zusammengearbeitet (Mini- und Jugendclub des LOT-Theaters, theateraler Landschaftsspaziergang „Finjas Abenteuer, FrühSTÜCK des LOT-Theaters sowie weitere studentische Veranstaltungen der HBK Braunschweig).</p> <hr/> <p><u>Projektname:</u> „Dämmerung“ (Arbeitsstiel)</p> <hr/> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Der von dem Kollektiv geplante theatrale Landschaftsspaziergang soll abends während der Dämmerung am Dowesee stattfinden. Es soll mit unterschiedlichen Thematiken choreografisch, theaterpädagogisch und naturpädagogisch gearbeitet werden. Die Teilnehmer/innen sollen in eine „fremde“ Welt geführt werden, um sich mit der Fremdheit, dem Wandel und der Veränderung auseinander zu setzen. Thematisch soll die griechische Sage „Orpheus und Eurydike“ einen Einstieg bieten. Das Projekt findet von September bis Oktober 2017 statt.</p>	5.930,00 €	3.465,00 €	58,43%	1.965,00 €	33,14%

		<p><u>Entscheidung:</u> Das Auswahlgremium befürwortet eine Förderung des Projekts. Es handelt sich um ein spannendes und überzeugendes Konzept, welches auch aufgrund der Verortung am Doweese und der damit verbundenen Berücksichtigung dieses Stadtteils äußerst förderwürdig sei. Zudem würde bei diesem Projekt mit experimentellem Charakter ein junges Braunschweiger Künstlerinnen-Kollektiv gefördert (Nachwuchsförderung). Hervorzuheben ist ebenfalls die Kooperation mit etablierten Institutionen wie dem GRINS Verein, dem Förderverein „Kultur unter Glas“ sowie die Einbindung der LAB.</p> <p>Unter Berücksichtigung der förderrechtlichen Voraussetzungen (50 % max. Förderung; 10 % Eigenanteil) wurde eine Förderantragssumme von 2.465 € vom Auswahlgremium anerkannt. Vor dem Hintergrund der beschränkten Fördermittel werden von jedem Antragsteller von der Fördersumme 500 € abgezogen.</p>					
3	Theater Miamou	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Das Theater Miamou wurde 2011 von Mirjam Hesse gegründet. Mit zahlreichen Stücken ist sie bisher hauptsächlich mit Kinderstücken deutschlandweit als auch international aufgetreten.</p> <p><u>Projektname:</u> Das Karussell</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Die Inszenierung „Das Karussell“ möchte Kinder bei der Erweiterung ihres Welt-Raums begleiten. Die Geschichte soll spielerisch mit der Freude am Ausprobieren und Wahrnehmen aus dem Erfahrungsraum der Kinder heraus erzählt werden. Die Inspiration zu diesem Stück gab das Gedicht „Das Karussell“ von R. M. Rilke. Premiere ist im Theater Fadenschein am 16. Sept. 2017.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Das Auswahlgremium befürwortet eine Förderung dieses Projekts insbesondere deshalb, da es sich um ein schlüssiges Konzept sowie um eine förderwürdige und interessante Repertoire-Erweiterung eines etablierten Braunschweiger Hauses handelt. Durch die Kooperation mit dem Figurentheater Fadenschein ist eine herausragende Arbeit im Bereich Figurentheater anzunehmen. Junge Kinder werden mit Hilfe des Stücks an nichtkonventionelles Figurentheater herangeführt. Die Produktion wird mit in Braunschweig bekannten professionellen Künstlern/-innen erarbeitet. Vor dem Hintergrund der beschränkten Fördermittel werden von jedem Antragsteller von der Fördersumme 500 € abgezogen:</p>	20.052,00 €	5.000,00 €	24,94%	4.500,00 €	22,44%

4	Sara Maria Giuseppina Angius	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Die in Braunschweig beheimatete Choreographin und Tänzerin Sara Angius tanzte von 2013 bis 2016 am Staatstheater Braunschweig. Bei verschiedenen internationalen Wettbewerben wurde sie für ihre eigenen Choreographien mehrfach ausgezeichnet.</p> <p><u>Projektname:</u> The Shape of Water</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Bei dem Projekt „The Shape of Water“ handelt es sich um eine einstündige Tanzchoreographie, welche von drei Tänzerinnen dargestellt wird. Es hat das Ziel durch tänzerisch dargestellte Bewegungen die Thematik der Anpassungsfähigkeit des Menschen zu hinterfragen. Premiere im LOT-Theater ist am 12. Okt. 2017.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Das Auswahlgremium befürwortet die Förderung dieses Tanztheaterprojekts insbesondere deshalb, da der Tanzstandort Braunschweig hiermit unterstützt wird und eine Etablierung sowie eine Erweiterung im Bereich Tanztheater in der freien Szene wünschenswert ist. Neben den Aufführungen ist es Besuchern/innen möglich auch während der freien Proben an den Darbietungen teilzunehmen. Die Antragstellerin ist eine mehrfach ausgezeichnete Künstlerin, die nach Jahren am Staatstheater Braunschweig nun als freie Künstlerin in Braunschweig tätig ist. Vor dem Hintergrund der beschränkten Fördermittel werden von jedem Antragsteller von der Fördersumme 500 € abgezogen:</p>	3.510,00 €	1.755,00 €	50,00%	1.255,00 €	35,75%
---	------------------------------------	---	------------	------------	--------	------------	--------